

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 des Heimatvereins Bad Driburg vom 10.01.2020

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus, Bad Driburg.

Anwesende: Vereinsmitglieder laut Teilnehmerliste, Anlage 1.

1. Begrüßung

Die Vorsitzende, Renate Mügge, begrüßt die Versammlungsteilnehmer. Sie heißt insbesondere Bürgermeister Burkhard Deppe als Hausherrn herzlich willkommen und bedankt sich dafür, dass der Heimatverein Bad Driburg die Jahreshauptversammlung wieder mit Unterstützung der Verwaltung im Rathaus durchführen kann.

Besondere Willkommensgrüße richtet sie darüber hinaus an den Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins, Georg Böddeker, und den Ehrenvorsitzenden des EGV, Konrad Kappe, sowie an den ersten Vorsitzenden des EGV-Hauptvereins, Dr. Udo Stroop.

2. Totengedenken

Es wird namentlich der Vereinsmitglieder gedacht, die im vergangenen Jahr verstorben sind (Anlage 2).

Anschließend zieht Renate Mügge eine überwiegend positive Bilanz für das abgelaufene Jahr und nennt insbesondere den Empfang der Wimpelwandergruppe vom Teutoburger-Wald-Verein an der EGV-Hütte am 28.06.2019 durch den Heimatverein Bad Driburg. Die Organisation und die Durchführung des Empfangs waren vorbildlich, sodass sich die Gäste überaus beeindruckt zeigten. Nach einer Übernachtung in Bad Driburg wurde die Wandergruppe am nächsten Morgen wieder verabschiedet.

Einen weiteren herausragenden Punkt im umfangreich durchgeführten Jahresprogramm stellte die 25. Marathonwanderung unter der Leitung von Raimund Eilebrecht dar.

Ferner gibt die Vorsitzende einen kurzen Ausblick auf das wieder gut gefüllte Jahresprogramm 2020.

Das Veranstaltungsprogramm 2020 liegt allen Mitgliedern in analoger Form vor und ist darüber hinaus auf der Internetseite des Heimatvereins veröffentlicht worden.

3. Grußworte

- ▶ **Bürgermeister Burkhard Deppe** betont in seinem Grußwort die herausragende Rolle des Heimatvereins als Imageträger für die Stadt Bad Driburg. Er erinnert in diesem Zusammenhang an die gemeinsame Geschichte des Heimatvereins und der Stadt.

Mit Interesse lese er die Rückblicke in den Jahresprogrammen und man könne feststellen, dass es der Stadt Bad Driburg heute vergleichsweise gut gehe.

Er geht darüber hinaus auf aktuelle kommunalpolitische Themen und Diskussionen ein. Für das neue Jahr 2020 bringt Bürgermeister Burkhard Deppe die besten Wünsche für die Zukunft des Heimatvereins zum Ausdruck.

In einer Anmerkung unterstreicht Renate Mügge die vorbildliche Unterstützung der Anliegen des Heimatvereins durch die Stadt Bad Driburg. Sie lobt die Renovierung der Iburg-Ruine durch die Gemeinde und bedankt sich herzlich für die geplanten weiteren Baumaßnahmen. Diese seien im Sinne des Vereins.

- ▶ **Dr. Udo Stroop**, Hauptvorsitzender des EGVs und gleichzeitig zweiter Vorsitzender des Heimatvereins drückte in seinem Grußwort u.a. auch die Sorge um die Mitgliederzahlen des Vereins aus. „Ziel muss es sein, die übernächste Generation für den Verein zu gewinnen“.

Als neuer Schriftleiter übernimmt Dr. Udo Stroop die Aufgaben von Waldemar Becker, der viele Jahre lang unermüdlich die Bad Driburger Stadtgeschichte erforscht und in vielen Schriften uns Lesern nahegebracht hat. Einen ersten ausführlichen Beitrag des neuen Aufgabeninhabers findet sich im Veranstaltungsprogramm 2020 („Rückblick in die Bad Driburger Stadtgeschichte“).

Darüber hinaus könnte sich Dr. Udo Stroop vorstellen, zum 125-jährigen Bestehen des Eggegebirgsvereins eine Fortsetzung der Chronik von 2010 bis 2025 herauszubringen.

4. Berichte der Fachwarte (→ Die detaillierten Berichte finden sich in der Anlage.)

- ▶ **Wanderwart:**

Franz Westphal nimmt aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Hauptversammlung teil. Renate Mügge verliert stellvertretend den Jahresbericht, der detailliert die Ereignisse des Wanderjahres 2019 zusammenfasst. Aufgelistet sind getrennt nach Art der Veranstaltung die Wanderkilometer, sowie die Anzahlen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Sein Dank gilt abschließend allen, die an der Umsetzung des Programms mitgewirkt haben, verbunden mit dem Wunsch auf zukünftige zahlreiche Beteiligung bei den verschiedenen Angeboten aus dem Veranstaltungsprogramm für 2020.

► **Wegewart:**

Erich Böddeker berichtet von den im großen Umfang notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen.

Nachdem nun seit einiger Zeit die Markierungen der Wanderwege im gesamten Stadtgebiet den Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes entsprechen, fielen 2019 insbesondere Reparaturmaßnahmen an. Es sei „sehr viel kaputt“, wobei die Probleme insbesondere durch die extreme Trockenheit und die dadurch verursachte immense Borkenkäferpopulation verursacht worden seien.

► **Jugendwart:**

Karsten Mügge erläutert, dass sich die DWJ-Abteilung im Heimatverein Bad Driburg bezüglich der Jugendarbeit hauptsächlich auf die speziellen Angebote des Landesverbandes für 2020 stützt.

► **Hüttenwart:**

Klaus Häber führt aus, dass die Hütte an 150 Tagen im Jahr 2019 geöffnet war und betonte, dass dieser Hüttendienst nicht ohne den freiwilligen Einsatz von Vereinsmitgliedern zu bewerkstelligen wäre. Der Hüttenwart erläutert, wie sich die hohe Zahl der Öffnungstage zusammensetzt und wie viele Besucher zu verzeichnen waren.

Besondere Reparaturarbeiten zur Behebung von Sturmschäden mussten außerplanmäßig gemeistert werden. Weiterhin berichtet er von den ständig anfallenden Wartungsarbeiten und dankt seinen Helfern ausdrücklich für die Unterstützung.

► **Kassenwart:**

Hubert Kappenberg trägt den Kassenbericht vor und nennt dabei detailliert die Ausgaben und Einnahmen der Vereinskasse (→ Anlage).

5. Entlastung des gesamten Vorstandes

Kassenprüfer Helmut Wilhelm bescheinigt dem Kassenwart eine vorbildliche, vollständige und korrekte Kassenführung und beantragt folgerichtig die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen angenommen.

6. Wahl eines Kassenprüfers

Für den ausscheidenden Helmut Wilhelm wird Ulrich Nottelmann als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen. Ulrich Nottelmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7. Erhöhung des Jahresbeitrages

Die Vorsitzende, Renate Mügge, erläutert die Notwendigkeit dieser Maßnahme und ergänzt noch einmal die Vorabmitteilung, die mit dem Veranstaltungsprogramm 2020 ausgeteilt worden ist.

Inzwischen seien aber die Unterhaltskosten für den Verein weiter angestiegen (Druck des Jahresprogramms, Portokosten, etc.). Seit März 2019 müssen zudem 8,-- € an den EGV-Hauptverein abgeführt werden. Der bisher verbliebene Restbetrag reiche zweifellos nicht mehr für eine sinnvolle Vereinsarbeit aus.

Daher habe sich der Vorstand bereits für eine Beitragserhöhung auf 15,--€ pro Jahr ausgesprochen.

Satzungsgemäß wird nun der Antrag, den Mitgliedsbeitrag auf 15,--€ pro Jahr zu erhöhen, auf der Jahreshauptversammlung gestellt und einstimmig angenommen.

Die Abbuchung des Jahresbeitrages bei den Mitgliedern, die einem Lastschrifteneinzug zugestimmt haben, erfolgt erst nach der Jahreshauptversammlung. Die Vereinsmitglieder, die per Dauerauftrag oder Überweisung zahlen, werden gebeten, ihren Dauerauftrag rechtzeitig umzustellen bzw. bei der Überweisung die Beitragserhöhung zu beachten.

8. Informationen zur DS-GVO

Um den Heimatverein „DS-GVO-konform“ führen zu können, sind die folgenden Punkte zu bearbeiten:

- ▶ Die Homepage des Heimatvereins ist eingegliedert in die Seite des Hauptvereins. Die dort einzusehende Datenschutzerklärung ist offensichtlich rechtskonform.
- ▶ Eine Datenschutzerklärung und entsprechende Informationen über die Verwendung der Daten für Neu-Mitglieder müssen bereits mit dem Anmeldebogen beim „ersten Kontakt“ bekannt gegeben werden.
- ▶ Alle Informationen zur Datenverarbeitung sowie eine komplette Datenschutzerklärung müssen in die Vereinssatzung aufgenommen werden. Hier bieten die „Landesämter für Datenschutzaufsicht“ entsprechende Entwürfe an, die für den Heimatverein angepasst werden müssten. Um aber Rechtssicherheit gewährleisten zu können, sollten wir eine Vorlage des Hauptvereins abwarten.
- ▶ Einverständniserklärung bei der Verwendung von Bildmaterial:
Falls möglich, sollte sich der Heimatverein bezüglich der Pressearbeit in der Regel auf das „berechtigte Interesse“ des Vereins berufen, um von Veranstaltungen Fotos anfertigen zu können. Damit kann in einer Vielzahl der Fälle auf Einverständniserklärungen verzichtet werden.

9. Verabschiedung des 1. Wanderwartes

Nach vielen Jahren unermüdlicher Vereinsarbeit wird Franz Westphal ab 2020 dem Verein nicht mehr zur Verfügung stehen.

In Abwesenheit verabschiedet Renate Mügge den ersten Wanderwart und zählt einen Ausschnitt der zahlreichen Aktivitäten auf, die von ihm immer herausragend vorbereitet und bestens durchgeführt worden sind. Stets waren alle Teilnehmenden von den von Franz Westpfahl durchgeführten Fahrten und Programmen begeistert. Dies zeigt noch einmal der große und dankbare Applaus der Vereinsmitglieder.

Leider ist die Nachfolge noch nicht geklärt, sodass das Jahresprogramm etwas komprimiert werden musste. Z.B. werden zunächst Tages- bzw. Mehrtagesfahrten nicht mehr angeboten.

10. Verschiedenes

- ▶ Waldemar Becker hat seinen altersbedingten Rückzug aus der Mitarbeit am Jahresprogramm bekannt gegeben. Über viele Jahre hinweg hat er akribisch die Geschichte Bad Driburgs erforscht und in vielen Schriften in verständlicher Sprache dem Leser nahegebracht. „Wir können ihm nur dankbar sein“.

Dr. Udo Stroop hat seine Nachfolge bereits angetreten.

- ▶ Karin Rosemann, Mitglied des Stadtrates, stellt sich der Versammlung als neue Stadtheimatpflegerin vor. Sie hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bad Driburg.
- ▶ Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor und die Vorsitzende des Heimatvereins schließt den offiziellen Teil gegen 21.00 Uhr. Es folgt eine „Imbisspause“.

11. Eine Reise durch Kuba – Sozialismus unter Palmen – Sonja Kappenberg

Der kurzweilige und abwechslungsreiche Reisebericht von Sonja Kappenberg liefert beeindruckende Einblicke in die Lebenswelt der Kubaner. Darüber hinaus wird den Zuschauern die besondere Natur dieser Karibikinsel durch die ausdrucksstarken Bilder nahegebracht. Wie der abschließende Applaus zeigt, sehen die Mitglieder des Heimatvereins ihre Erwartungen voll erfüllt.



(Renate Mügge)



(Dr. Burkhard Sievers)